

Ausschreibung für WS 24/25:

„Akademischer Austausch zwischen Studierenden aus dem Sapir College in Sderot/Israel und Studierenden der Universität Bremen“

Die aktuelle Lage in Israel und Palästina hat sich seit dem 7. Oktober 2023 dramatisch entwickelt. Der Terrorangriff der Hamas, der anschließende Krieg in Gaza haben auch Auswirkungen auf Begegnungen und Auseinandersetzungen zwischen Palästinenser*innen und Juden und Jüdinnen unterschiedlicher politischer Ausrichtungen in Deutschland. Viele Menschen in Deutschland sind von der Dynamik der Ereignisse erschüttert. Wenn eine Auseinandersetzung zum Thema Nahostkonflikt und eine Begegnung mit den unterschiedlich betroffenen Parteien schon zuvor nicht leicht war, so erscheint diese nun fast aussichtslos.

In dieser Situation stellt der bereits seit 10 Jahren bestehende Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden vom Sapir College/Sderot und von der Universität Bremen zur Problematik der Inklusion und Exklusion bezüglich Migration, Gender, Behinderung, Erinnerungskultur u.a. in Deutschland und in Israel eine wichtige Möglichkeit dar, das Gespräch zu suchen, eigene Erfahrungen, soziale Realitäten, Wahrnehmungen und politische Perspektiven in einen Dialog mit anderen Perspektiven und Erfahrungen zu bringen und darüber auch etwas zu erfahren über die Fragilität von Nationalstaaten und demokratischen Gesellschaften sowie sozialer Gerechtigkeit unter unterschiedlichen geopolitischen Bedingungen.

In Zusammenarbeit der Universität Bremen, der Bildungsstätte Bredbeck und dem Sapir College im Süden Israels vergibt der Masterstudiengang „Transkulturelle Studien“ 10 geförderte Plätze für diesen deutsch-israelischen akademischen Austausch zum Thema ***"Inclusion and exclusion in social systems"***.

Aus naheliegenden Gründen ist eine Reise nach Israel (sonst Teil des Programms) aktuell nicht möglich. Daher, soll der Austausch mit den israelischen Teilnehmenden unterschiedlicher ethnischer und religiöser Selbstbeschreibung) in Deutschland stattfinden.

Ablaufplan des 14-tägigen Programms:

9.-14.2.2025 im Tagungshaus Bredbeck/Osterholz-Scharmbeck und an der Universität Bremen

Inhalt: Impulsvorträge der Organisator*innen und Bremer Teilnehmenden zu ausgesuchten Themen über Deutschland, World Café mit sozialpolitischen und sozialkulturellen Initiativen in Bremen, Besuch von Initiativen, interaktive Erfahrungsübungen zum Thema.

14.-16.2.2025 privates Hosting der Israelischen Gäste bei den Bremer Gastgeber*innen mit individuell organisierten Aktivitäten.

16.-20.2.2025 Im Tagungshaus Centre Francais in Berlin

Inhalt: Impulsvorträge der Organisator*innen und israelischen Teilnehmenden zu ausgesuchten Themen über Israel, israelischer Dokumentarfilm aus dem Department Media and Arts des Sapir College, Besuche von Berliner sozialkulturellen Initiativen zum Thema des Austausches.

Das bringen Sie mit:

- Praktische Erfahrungen in Jugendarbeit, sozialer Arbeit oder sozialkulturellen Bereichen oder sie erläutern in einem kurzen Motivationsschreiben, warum sie am Austausch teilnehmen wollen,
- Bereitschaft, sich aktiv mit eigenen Kompetenzen und Fragen einzubringen, sich persönlich mit den israelischen Kommiliton*innen auszutauschen,
- keine Scheu vor offenen und zugleich von Respekt voreinander getragenen, auch kontroversen Diskussionen,
- Unvoreingenommenheit, Offenheit und Gastfreundlichkeit,
- Englischkenntnisse.

Während des Austausches in Deutschland sind alle Teilnehmenden in der Bildungsstätte Bredbeck mit Vollverpflegung von So-Fr untergebracht. Fr-So werden die Studierenden aus Israel bei den Bremer Studierenden (und umzu) untergebracht. In Berlin sind wieder alle gemeinsam in dem Tagungshaus Centre Francais untergebracht. Für die Bremer Studierenden wird ein Blocktag im Januar zur Vorbereitung angeboten (Termin n.V.). Interessierte halten sich bitte für ein erstes Treffen möglichst den 4.12., 12-14 Uhr frei.

Gebühr/Eigenanteil für die Teilnahme: 150,00 Euro

Die realen Kosten pro Person (1.000 Euro) werden über das Programm ConAct des BMFSFJ, das Sapir College/Israel und die Universität Bremen getragen. Damit sind alle Fahrten mit der Bahn (Hin-/Rück) Berlin, alle Eintrittspreise, Fahrten in HB und B, Übernachtungen im DZ/Vollverpflegung im Tagungshaus Bredbeck und im Centre Francais Berlin abgedeckt.

Die Förderung erfolgt nur bei tatsächlicher und vollständiger Teilnahme.

Achtung, Studierende des MATS:

Prüfungsleistungen: Die Veranstaltung ist im Rahmen des Studienangebots des MATS sowie im Bereich GS (für Nicht-MATSler*innen) anrechnungsfähig. Die komplette Teilnahme (einschließlich einer PL) wird mit 6-9 CP (je nach Studiengang und Absprache) angerechnet. Als Modulprüfung ist ein Essay oder eine HA zum Thema des Austausches vorgesehen; vorherige Absprache mit Prof. Gritt Klinkhammer (klinkhammer@uni-bremen.de) ist notwendig.

Bewerbung: Der Austausch ist für Studierende aller Studiengänge offen. Reichen Sie ein englisches Motivationsschreiben (nicht mehr als eine Seite) und Ihren Lebenslauf bis zum **04.11.2024** per Email an Gritt Klinkhammer (klinkhammer@uni-bremen.de) ein. Die Teilnehmer/innen werden bis Mitte November ausgewählt und benachrichtigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch vorher an Gritt Klinkhammer.